Presseinformation

# Polens erste Rotationsstanze Rapida RDC 106 produziert bei Top-Pol

Rapida RDC 106 in der Label-Produktion

* Einsatz in der IML-Label-Produktion
* Vorreiter auf dem polnischen Markt
* Leistung nahezu verdoppelt

Radebeul, 5. August 2020
Die Druckerei Top-Pol in Zbrosławice ist die erste in Polen, die eine Rotatiosstanze Rapida RDC 106 von Koenig & Bauer einsetzt. Die Anlage wurde im Rahmen eines Projektes beschafft, das zum Teil aus EU-Mitteln finanziert wurde, um innovative IML-Etiketten im Offsetdruck zu realisieren. Die Rotationstanze soll für Prozessstabilität und hohe Stanzleistungen sorgen sowie die Rüstzeit deutlich reduzieren.

Top-Pol ist ein Familienunternehmen, das seit 1989 im Druckmarkt tätig ist und sich seit Ende der 1990er-Jahre auf die Herstellung von Etiketten auf der Basis von nicht saugenden Materialien, hauptsächlich Kunststoffen, spezialisiert hat. Marcel Topolski, Miteigentümer des Unternehmens: „Wir waren einer der Pioniere bei der Anwendung der UV-Offsettechnologie für diese Art von Substraten. Ziemlich schnell haben sich IML-Etiketten zu unserem Hauptprodukt entwickelt. Derzeit machen sie 70 bis 80 Prozent unserer Produktion aus. Hinzu kommen Abdeckungen für Kunststoffverpackungen wie z. B. Joghurtbecher aus PE, PS oder PP.“

Top-Pol exportiert 30 bis 40 Prozent seiner Produktion. Endabnehmer der Etiketten sind hauptsächlich Unternehmen aus der Lebensmittel- und Bauindustrie. „Aufgrund der systematischen Entwicklung modernisieren wir ständig unseren Maschinenpark, auch im Hinblick auf die Veredelungsprozesse“, so Marcel Topolski.

### Hohe Leistungen, kurze Rüstzeiten

Die maximale mechanische Leistung der Rapida RDC 106 beträgt 15.000 Bogen/h. Die Maschine stanzt im Bereich von 0,03 bis 0,6 mm Stärke und ist mit Lösungen ausgestattet, die aus den Rapida 106-Bogenmaschinen bekannt sind. Dazu gehören u. a. die DriveTronic-Technologie mit Einzelantrieben, die ziehmarkenfreie Anlage DriveTronic SIS und ein Kamerasystem zur Kontrolle der Bogenführung im Anleger und in der Auslage.

Zu den wichtigen Funktionen der Anlage gehören die automatische Stanzdruckverstellung. Sie arbeitet mit einer Genauigkeit von 1 µm, getrennt für jede Seite. Das schafft eine hohe Stanzqualität über die gesamte Auftragslänge hinweg. Ein schneller, werkzeugloser Wechsel der Stanzformen im Sinne von „Click&Cut“ ermöglicht sehr kurze Rüstzeiten – bis zu 5 Minuten für Wiederholaufträge. Für eine gute Bogenablage auf der Palette sorgt die dynamische Bogenbremse und ein umfangreiches Antistatiksystem. Dieses ermöglicht auch die unmittelbare Weiterverarbeitung im nächsten Prozessschritt. Zeitaufwendiges Aufsetzen der Stapel für eine automatisierte Weiterverarbeitung ist nicht notwendig. Die Stanzeinheiten sind mit einem Magnetzylinder ausgestattet, an dem die Stanzformen fixiert werden. Dadurch lassen sich verschiedene Prozesse ausführen – vom Stanzen über das Prägen, Perforieren, bis hin zu Lochausstanzungen. Die Rapida RDC 106 ist in verschiedenen Ausführungen als Ein- bis Vierwerkemaschine konfigurierbar.

### Produktions- und Produktivitätssteigerung

„Wir sind wieder einmal zum Vorreiter geworden, diesmal im Rahmen der Einführung der Rapida RDC 106 auf dem polnischen Markt“, betont Marcel Topolski. „Da wir das rotative Stanzen von Etiketten bereits zuvor erfolgreich eingesetzt haben, war der Kauf für uns eine perfekte Gelegenheit zur Produktivitäts- und Produktionssteigerung. Denn unsere Produkte lassen sich schwer verarbeiten. Die IML-Etiketten bestehen aus Kunststoff und verfügen über zusätzliche Ausbuchtungen, um die Trennung zwischen den Etiketten bei unseren Endkunden zu erleichtern. Es ist daher eine Gelegenheit sowohl für uns als auch für den Hersteller, sein Wissen zu erweitern.“

„Hervorzuheben ist das große Engagement der Vertriebs-, aber auch der Technik- und Serviceabteilungen sowohl bei der lokalen Koenig & Bauer-Niederlassung als auch der deutschen Zentrale. Im ersten Quartal dieses Jahres wurde die Maschine effizient und wie geplant in den neuen technologischen Prozess integriert. Sie wird auch von unseren Bedienern gelobt, insbesondere im Hinblick auf eine höhere Prozessstabilität und die im Vergleich zur bisherigen Lösung verdoppelte Leistung.“

„Unsere Kunden aus der Lebensmittelindustrie, aber auch aus anderen Branchen, erwarten Etiketten von höchster Qualität. Daher müssen die Lösungen, die wir einsetzen, das weltweit höchste Niveau und die höchste Leistung repräsentieren. Die jüngste Investition in die Rapida RDC 106 entspricht diesen Erwartungen, die mit den Veränderungen des Marktes und des Verbrauchergeschmacks ständig steigen. Diese Aspekte sind umso wichtiger in der gegenwärtigen globalen Situation, die sich natürlich auch auf das Volumen unserer Aufträge ausgewirkt hat“, so Marcel Topolski abschließend.

Jan Korenc, Geschäftsführer von Koenig & Bauer (CEE) fügt hinzu: „Dies ist eine erstklassige Lösung, die bis zu 40 Prozent weniger Rüstzeit zur Bewältigung eines kompletten Auftrags bietet. Wir hoffen daher, dass es zur weiteren Entwicklung der Druckerei Top-Pol, die zu den führenden polnischen Druckereien gehört, sowie zur erfolgreichen Umsetzung des neuen technologischen Projekts, für das die Rotationsstanze Rapida RDC 106 angeschafft wurde, beitragen wird.“

#### Foto 1:

Marcel Topolski (l.) setzt mit der Rapida RDC 106 Zeichen bei der IML-Produktion in Polen

**Ansprechpartner für die Presse**
Koenig & Bauer Sheetfed AG & Co. KG
Martin Dänhardt
T +49 351 833-2580
M martin.daenhardt@koenig-bauer.com

#### Über Koenig & Bauer

Koenig & Bauer ist der älteste Druckmaschinenhersteller der Welt mit dem breitesten Produktprogramm der Branche. Seit über 200 Jahren unterstützt das Unternehmen die Drucker mit innovativer Technik, passgenauen Verfahren und vielfältigen Services. Das Portfolio reicht von Banknoten über Karton-, Folien-, Blech- und Glasverpackungen bis hin zum Bücher-, Display-, Kennzeichnungs-, Magazin-, Werbe- und Zeitungsdruck. Offset- und Flexodruck bei Bogen und Rolle, wasserloser Offset, Stahlstich-, Simultan- und Siebdruck oder digitaler Inkjetdruck – in fast allen Druckverfahren ist Koenig & Bauer zu Hause und häufig führend. Im Geschäftsjahr 2019 erwirtschafteten die 5.800 hoch qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit einen Jahresumsatz von über 1,2 Milliarden Euro.

Weitere Informationen unter [www.koenig-bauer.com](file:///%5C%5CW9%5CVM%5C%40GMT-2019.04.09-10.16.26%5CPresse%5CPresseformular%5Cwww.koenig-bauer.com)